

Presse-Information

Antwort auf die Krise moderner Gesundheitssysteme

(Langfassung)

1. Grundsatz-Gedanken

2. Vorstellung eines neuen medizinischen Fachbuchs, „Klinische Praxis der Integrativen Medizin; Evidenzbasierte klinische Anwendung“; Hrsg. J.Langhorst, L.Krenner; Springer Verlag, 2026.

1. Grundsatz-Gedanken

- Strukturreformen ja, dringend notwendig, aber entscheidend für ein Zukunfts-fähiges, modernes Gesundheitssystem ist ein **neues ganzheitliches Wissen über Gesundheit**.
- Solange es nicht zu einer grundlegenden **Änderung im Denken und Gesundheits-Verhalten** der Menschen kommt, werden die Bemühungen im organisatorischen und politischen Bereich, sowie die Fortschritte im Bereich der modernen technisch-pharmakologischen Medizin keine dauerhaften Lösungen bringen können – so wichtig sie auch sind.
- Die Grundlagen der Medizin müssen neu überdacht werden; der Objektivitätsanspruch der konventionellen Mainstream-Medizin ist nicht mehr up-to-date und mit den neuesten Erkenntnissen der modernen Naturwissenschaft nicht mehr in Übereinstimmung.
- **Neuer, revolutionärer Ansatz im Bereich der Vorsorgemedizin:** Stress-Abbau und Zunahme von Ordnungs-Parametern (Kohärenz) im individuellen und kollektiven Bewusstsein und damit verbunden die Schaffung eines harmonischen, Gesundheits-fördernden Klimas in der Gesellschaft.
- Nicht gegen die konventionelle Schulmedizin, sondern eine Entwicklung mit ihr gemeinsam hin zu einer ganzheitlichen, subjektiv- und objektiv-orientierten Integrativ-Medizin.
- Neues wissenschaftliches Weltbild: **Integrative Bewusstsein-basierte Medizin** (www.MedizinDerZukunft.org): „Bewusstsein ist primär, Materie (Körper) ist ihr sekundärer Ausdruck“ (Tony Nader, M.D., Ph.D.).
Integration von Evidenz-basierten konventionellen und komplementären medizinischen Methoden, plus wissenschaftlich fundierte Bewusstseins-Technologien mit einer Jahrtausende-alten Tradition.
- Ein niederes Stress-Niveau und eine hohe Kohärenz in einer Gesellschaft führen zu einer neuen Lebensqualität; sie bringen nicht nur entscheidende medizinische Vorteile mit sich, sondern schaffen die Grundlage einer friedlichen, Zukunfts-orientierten Welt.
- Die Kosten des Nichthandelns werden in den kommenden Jahrzehnten höher sein als die Investitionen in grundlegend neue, innovative Präventions-Strategien heute:
Pilotprojekt: „Gesundes Österreich 2030“.
- Eine der zentralen Voraussetzungen, um unser Gesundheitssystem Zukunfts-fit zu machen, ist unsere **Bereitschaft die Begrenzungen unserer konventionellen Denkmuster zu überschreiten.**

2. Vorstellung eines neuen medizinischen Fachbuches:

„Klinische Praxis der Integrativen Medizin; Evidenzbasierte klinische Anwendung“.
Hrsg. Univ. Prof. Dr. Jost Langhorst, Chefarzt, Bamberg/D; Dr. Lothar Krenner, Arzt für Allgemeinmedizin, Wien; unter Mitarbeit von Karin Dembowsky; Springer Verlag, 2026.

(Rezension: Univ.Prof. DDr. Diana Steinmann, Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Strahlentherapie und Spezielle Onkologie; Link: www.integrativemedizin.eu/Prof.DDr.Diana.Steinmann.pdf)

Die Integrative Medizin verbindet die moderne, evidenzbasierte Naturheilkunde und Komplementärmedizin mit den etablierten Verfahren der konventionellen Medizin und erweitert sie um Inhalte der Prävention und der Gesundheitspädagogik zu einem Gesamtkonzept aus pathogenetischen und salutogenetischen Elementen.

Das Buch gibt einen profunden Überblick über die wichtigsten Indikationsgebiete der Integrativen Medizin wie Erkrankungen aus der Gastroenterologie, dem rheumatischen Formenkreis, chronische Schmerzerkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Lungenerkrankungen, metabolische Störungen, Allergien, Infektionen und psychiatrische Erkrankungen. Pädiatrie, Geriatrie, Palliativmedizin und Allgemeinmedizin werden integrativ definiert.

Im Vordergrund dieses aktuellen Standardwerks steht der Praxisbezug der Integrativen Medizin, um eine Grundlage für die direkte Umsetzung in Klinik und ärztlicher Praxis zu schaffen. Inhaltlich baut es auf dem Buch „Integrative Medizin – Evidenzbasierte komplementärmedizinische Methoden“ (Hrsg. M.Frass/L.Krenner) auf (Eine neues umfassendes Buch über die Grundlagen der Komplementär-medicinischen Methoden ist in Arbeit (Hrsg. J.Langhorst/L. Krenner).

In einem eigenen Kapitel „Medizin der Zukunft“ werden umfassende Gedanken für ein modernes, Zukunfts-fähiges Gesundheitssystem vorgestellt (Kp. 2, S. 19).

An die Entscheidungsträger im Gesundheitssystem
Sehr geehrte Damen und Herren,

das Projekt, das ich Ihnen vorstellen möchte, beschränkt sich nicht nur auf den Gesundheitsbereich, sondern ist ein völlig neuer, revolutionärer Ansatz, der das individuelle und das gesellschaftliche Leben ganzheitlich umfasst:

- Wir kennen alle die **Problemgebiete** der modernen Gesundheitssysteme; seit langer Zeit wird über grundlegende „**Strukturreformen**“ diskutiert; diese liegen im Verantwortungsbereich der Haupt-Player: Bundes-, Landes- und Gemeinde-Politik, Versicherungen, Personalvertretungen, etc.
- Abgesehen von diesen bekannten Bereichen sind jedoch die großen **Herausforderungen der Zukunft** die sog. **Lebensstil-Pandemien**. Diese stellen die praktische Bewährungsprobe einer zukünftigen, modernen Medizin dar und erfordern grundlegend **neue wissenschaftliche Konzepte** in Richtung **Gesundheitsförderung und Bewusstseinsentwicklung**, und zwar auf individueller und auf kollektiver Ebene (Fachbegriff: „Integrative Bewusstsein-basierte Medizin“).

Neben den dringend notwendigen Struktur-Reformen, ist primär ein **neues ganzheitliches Wissen über Gesundheit** erforderlich.

Solange es nicht zu einer grundlegenden **Änderung im Denken und Gesundheits-Verhalten** der Menschen kommt, werden die Bemühungen im organisatorischen und politischen Bereich,

sowie die Fortschritte im Bereich der modernen technisch-pharmakologischen Medizin keine dauerhaften Lösungen bringen können – so wichtig sie auch sind.

- Neben Bewegungsmangel und ungesunder Ernährung ist **chronischer Stress** einer der Hauptfaktoren für den schlechter werdenden Gesundheitszustand der Bevölkerung. **Stoffwechselstörungen, Übergewicht, Hypertonie** und **psychische Erkrankungen** zählen zu den größten Kostentreibern im Gesundheitssystem – durch die anfallenden Behandlungskosten, durch die Folgeerkrankungen und durch die indirekten Krankheitskosten (Produktivitätsverluste, Arbeitsunfähigkeit und soziale Folgekosten).
- Ein niederes Stress-Niveau und hohe Ordnungs-Parameter im Bewusstsein einer Gesellschaft bringen nicht nur bedeutende **medizinische Vorteile** mit sich, sondern eröffnen auch erhebliche **volkswirtschaftliche Einsparungs-Potenziale**.
- In der **integrativen, Bewusstsein-basierten Medizin** wird Gesundheit nicht nur im Zusammenhang mit dem medizinischen Versorgungssystem verstanden, sondern es schließt alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens mit ein.
- Ein integrativer Präventionsansatz, der neben Lebensstilfaktoren auch die Entwicklung innerer Ressourcen wie Resilienz, Selbst-Regulation, Stress-Management und Bewusstseins-Entwicklung fördert, besitzt daher eine weitreichende gesellschaftliche Bedeutung und reduziert langfristig Krankheitslast, Arbeitsausfälle, Frühpensionierungen und den Bedarf an kostenintensiven medizinischen Interventionen.

Aus dieser Perspektive stellt ganzheitliche Gesundheitsförderung nicht nur eine medizinische Maßnahme dar, sondern ist eine notwendige Investition in gesellschaftliche Stabilität und Zukunftsfähigkeit einer modernen Gesellschaft.

- Die integrative Bewusstsein-basierte Medizin verfolgt einen **erweiterten Präventionsansatz**. Neben Ernährung, Bewegung und klassischer Gesundheitsvorsorge werden auch spezielle wissenschaftlich untersuchte Verfahren zur Stressreduktion, Regeneration und Förderung psychischer Stabilität berücksichtigt. Dabei **spielt die Entwicklung des Bewusstseins des einzelnen Menschen und des Kollektiv-Bewusstseins eine zentrale Rolle**.
- Eine Gesellschaft mit geringerem Stressniveau, hoher Kohärenz und Resilienz und besserer Gesundheit profitiert nicht nur durch niedrigere Krankheitskosten, sondern auch durch mehr soziale Stabilität, Kooperation, Innovation und Zukunftsfähigkeit – Entwicklungen, von denen die öffentliche Hand, die Wirtschaft und jeder einzelne Staatsbürger gleichermaßen profitieren.

Pilotprojekt: **„Gesundes Österreich 2030“**:

Darin sind zusätzlich zur Evidenz-basierten konventionellen und komplementären Medizin grundlegend neue, wissenschaftlich fundierte Bewusstseins-Technologien integriert, die die Grundlage bilden für ein effizientes, modernes und finanzierbares Gesundheitssystem in Verbindung mit einer gesunden, harmonischen, Zukunfts-orientierten Gesellschaft – eine moderne, integrative **„Bewusstsein-basierte Gesellschaft“**.

Für einen persönlichen Gedankenaustausch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Krenner

Fach-Literatur:

- Klinische Praxis der Integrativen Medizin; Hrsg. Univ. Prof. Dr. Jost Langhorst, Dr. Lothar Krenner; Springer Verlag, Jän. 2026
- Integrative Medizin: Evidenzbasierte komplementärmedizinische Methoden; Hrsg. Univ. Prof. em. Dr. Michael Frass, Dr. Lothar Krenner; Springer Verlag, 2019 (Neuaufgabe in Arbeit, Hrsg. Langhorst/Krenner)
- Schneider RH, Dillbeck MC, Yeola G and Nader T (2024) „Peace through health: traditional medicine meditation in the prevention of collective stress, violence, and war“. Front. Public Health 12:1380626. doi: 10.3389/fpubh.2024.1380626
- Nader T (2024) „Consciousness is all there is“; Hay House, New York

Links:

- www.MedizinDerZukunft.org
- Global Union of Scientists for Peace – www.GUSP.org

Kontakt:

Dr. med. Lothar Krenner, Arzt für Allgemeinmedizin
 „MEDIZIN DER ZUKUNFT“: Strategieberatung für Prävention, Lebensstilmedizin und
 Gesundheitssysteminnovation
 1080 WIEN, Piaristengasse 1/6
 Tel: 01/513 43 52, M: 0664/46 15 366, E-Mail 1: lothar.krenner@gmail.com
 E-Mail 2: office@medizinderzukunft.org; www.MedizinDerZukunft.org